

bei dem, was kürzlich an Luzern geschrieben worden sei, dass nämlich die feierliche Bundesbeschwörung in Savoyen stattfinden solle. Sprächen sich jedoch die übrigen Orte dagegen aus, werde man sich beugen müssen. Das Ergebnis der Beratung möge aber unverzüglich dem Herzog [Viktor Amadeus II.] nach Turin mitgeteilt werden.

- [2.] Das letzthin mit dem Wallis erneuerte Bündnis werde man, so wie es formuliert sei, annehmen, doch könne man dem 1. Punkt des Abschiedes von Brunnen nicht zustimmen.²
- [3.] Angeblich solle Zug getadelt werden, da es sich 1656 geweigert habe, der Not gehorchend sofort mit der Mannschaft auszuziehen. Dem sei bloss entgegenzuhalten, dass ihre 500 Mann damals noch vor den 250 Unterwaldnern im Felde gestanden seien.
- [4.] Obwohl man für den anlässlich der VIIörtigen Konferenz in Zug³ erstellten Abschied von Schwyz keine Entschädigung entgegengenommen habe, verlange dieses nun für den letzten Brunner Abschied⁴ eine Krone. Schwyz sollen daher die entsprechenden Vorhaltungen gemacht werden.

Landschreiber [Niklaus] Andermatt

1) In den gedruckten EA ist von V
Orten die Rede.
2) vgl. EA VI 2, 40 f

3) vgl. ebenda 4
4) vgl. ebenda 37

Original
AH 10, 322-323

161

1682 April 14.

B

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE VIEROERTIGE KONFERENZ
NACH BRUNNEN [VOM 14. APRIL 1682]

EA VI 2, 42-43

Gesandte¹: Beat Jakob I. Zurlauben, Altammann, Oberstfeldwachtmeister, Ritter, Landeshauptmann; Johann Jakob Andermatt, Hauptmann, Altlandvogt

Wegen des "Ritts" nach Turin verbleibe Zug bei dem, was jüngst nach Uri überschrieben und zugleich auch mündlich zu Brunnen besprochen worden sei. Weil aber Luzern das verabredete Schreiben bereits an Savoyen abgeschickt habe, soll man nichts vorkehren, bis von dort eine Antwort eingetroffen sei.

Landschreiber [Niklaus] Andermatt

1) Diese Gesandten sind in EA VI 2, 41 unter dem Abschied vom 10. April aufgeführt.

Original

AH 10, 324-325 - Blatt 324^V und 325^R leer

162

1682 Juni 4.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE VIEROERTIGE KONFERENZ
NACH BRUNNEN [VOM 5. JUNI 1682]

EA VI 2, 46-47

Gesandte: Beat Jakob I. Zurlauben, Oberstfeldwachtmeister, Landeshauptmann, Ritter, Altammann; Karl Hegglin, Hauptmann, Altammann

- [1.] Da diese Konferenz hauptsächlich wegen der Bundeserneuerung mit Savoyen zusammentrete, sollen die Gesandten bedacht sein, dass diese wenigstens im Beisein des savoyischen Gesandten in Luzern oder sonst einem mitverbündeten Ort vorgenommen und nicht nur schriftlich vollzogen werde.
- [2.] Die Gesandten sollen sich bei den drei übrigen Orten erkundigen, was sie der "Reduction [des] Instruments halber" zu tun gesinnt seien und welche Orte die mailändischen Pension bereits empfangen hätten, damit die mit Mailand verbündeten Stände alsdann gemeinsam auftreten könnten.

Landschreiber [Niklaus] Andermatt

Original - AH 10, 326-327 - Blatt 327^R leer